



Oberste Straßenbaubehörden per Email  
der Länder

nachrichtlich per Email

Bundesrechnungshof  
Adenauerallee 81  
53113 Bonn

Bundesanstalt für Straßenwesen  
Brüderstraße  
51427 Bergisch Gladbach

DEGES – Deutsche Einheit  
Fernstraßenplanungs- und bau GmbH Zimmerstraße 54  
10117 Berlin

**Anwendung der Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW) im Bundesfernstraßenbau**

hier: Leitfaden zur Durchführung von Planungswettbewerben im Straßen- und Ingenieurbau mit Beispiel für einen Realisierungswettbewerb

Aktenzeichen: StB 14/7133.30/010/1373493  
Datum: Bonn, 18.04.2011  
Seite 1 von 2

Der Leitfaden zur Durchführung von Planungswettbewerben im Straßen- und Ingenieurbau liegt nunmehr als Wissensdokument vor. Er ist das Ergebnis der AGII – „Freiberufliche Dienstleistungen“ der Bund/Länder-Dienstbesprechung „Auftragswesen im Bundesfernstraßenbau“.

Wettbewerbe für Planungen von Verkehrsanlagen im Straßen- und Ingenieurbau werden auf der Grundlage der Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2008) durchgeführt.

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Josef Kunz  
Leiter der Abteilung Straßenbau

HAUSANSCHRIFT  
Robert-Schuman-Platz 1  
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT  
Postfach 20 01 00  
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-5142  
FAX +49 (0)228 99-300-807 5142

Ref-StB14@bmvbs.bund.de  
www.bmvbs.de





Seite 2 von 2

Planungswettbewerbe dienen der Suche nach der gestalterisch, funktional, ökologisch und wirtschaftlich besten Lösung einer Planungsaufgabe sowie zur Förderung der Baukultur. Sie sind sowohl für Strecken, Ingenieurbauwerke (z.B. Brücken, Tunnel, Stützwände, Lärmschutzwände) als auch für großflächige Nebenbetriebe wie Raststätten oder Nebenanlagen wie Meistereien geeignet.

Ziel des Leitfadens ist es, die bei der Durchführung von Planungswettbewerben gewonnenen Erkenntnisse auf der Basis der RPW 2008 für die Planungspraxis aufzubereiten und zur Verfügung zu stellen. Dabei behandelt der Leitfaden von den in der RPW 2008 genannten Wettbewerbsarten die „Nichtoffenen Wettbewerbe“, da diese im Straßen- und Ingenieurbau vorzugsweise zur Anwendung kommen. Andere Wettbewerbsarten und -verfahren werden nachrichtlich erwähnt.

Der Leitfaden ist im Wesentlichen untergliedert in die drei Teile „Allgemeines“, „Vorbereitung von Wettbewerben“ und „Durchführung von Wettbewerben“. Der Leitfaden wird ergänzt um Vordrucke und Checklisten zur Durchführung von Planungswettbewerben sowie um ein Beispiel zu einem Realisierungswettbewerb.

Ich bitte, den Leitfaden bei der Durchführung von Planungswettbewerben im Bundesfernstraßenbau anzuwenden. Die Entscheidung sowie das Konzept zur Durchführung eines Planungswettbewerbes im Bundesfernstraßenbau ist vorab mit mir abzustimmen.

Ihre Erfahrungen mit der Anwendung des Leitfadens bitte ich mir bis zum 31.12.2012 zu berichten.

Nach Auswertung der Erfahrungen habe ich vor, den Leitfaden in das HVA F-StB zu integrieren.

Im Auftrag

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Josef Kunz



**Beglaubigt:**

*Ziegler*

**Angestellte**

Anlage: Leitfaden

